

# Beilage zu Nr. 155. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 6. Juli 1856.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

In neuerer Zeit hat der Unfug überhand genommen, daß sich junge Burschen am Bahnhofe zur Zeit der Ankunft der Eisenbahnzüge umhertreiben und sich den ankommenden Reisenden zum Tragen von Reisegepäck anbieten, dabei aber durch Zudringlichkeit den letzteren lästig werden. Diesem Unfuge muß um so mehr gesteuert werden, als damit gleichzeitig gegen die Bestimmung der Gewerbe-Ordnung verstoßen wird, wonach Personen, welche ihre Dienste auf öffentlichen Straßen und Plätzen gegen Belohnung anbieten, einer polizeilichen Concession bedürfen, von dem Besitze einer solchen aber bei jenen Burschen nicht die Rede sein kann. Die executiven Polizeibeamten sind daher angewiesen, diesem Unfuge entgegenzutreten und alle in gleicher Absicht sich an den Bahnhöfen aufhaltenden Personen fortzuweisen.

Gleichzeitig werden die Eltern jener Knaben, die sich gewöhnlich am Bahnhofe zu dem gedachten Zwecke umhertreiben, hierdurch aufgefordert, ihre Kinder nachdrücklich zu verwarnen, indem bei fortgesetztem Unfuge dieser Art Strafmaßregeln zur Anwendung gebracht werden müßten.

Halle, den 3. Juli 1856.

Der Königliche Polizei-Director  
von Boffe.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß vom 21. Juli bis 1. September d. J. bei dem hiesigen Königlichen Kreisgerichte Ferien Statt finden. Während der Ferien ruht der Betrieb aller **nicht schleunigen** Sachen, sowohl in Bezug auf die Abfassung der Erkenntnisse als auch die Dekretur und die Abhaltung der Termine, die Parteien und die Rechts-Anwälte haben sich daher während der Ferien aller Anträge und Gesuche zu enthalten, **schleunige** Gesuche aber als solche zu begründen und mit der ausdrücklichen Bezeichnung „**Ferien-Sache**“ zu versehen. Halle a/S., den 21. Juni 1856.

Königliches Kreis-Gericht.

### Retourbriefe.

1) An Harms in Bremen, nebst 1 Packet. 2) Benemann in Leipzig, nebst 1 Packet. 3) Schneyer in Weissenfels, nebst 1 Packet. 4) Sundermann in Nischhausen. 5) Nick in Fulda. 6) Wolf & Comp. in Cöln. 7) Elsholz in Magdeburg. 8) Coeper in Krampe.

Halle, den 4. Juli 1856.

Königl. Post-Amt: Fesca.

### Auction

von Mahagony-Böhlen und Fourniren.

Freitag den 11. d. M. u. folg. Tage jedesmal Vormit. von 9 Uhr und Nachmit. 2 Uhr an gr. Ulrichsstraße Nr. 18 **Versteigerung von 200 Pack schönen Mahagony- und Jacaranda-Fournieren nebst 60 Stück Mahagony-Böhlen verschiedener Stärke und Länge.**  
Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Frische Sächsische **Grasbutter** in kleinen Kübeln und ausgestochen, **Limburger Käse**, **Schweizerkäse** und **Kräuterkäse** empfiehlt

Carl Brodtkorb.

**Selterwasser** in frischer Füllung, die Flasche 3 $\frac{1}{2}$  Sgr., kohlensaures **Bitterwasser** und **Sodawasser**, die Flasche 4 Sgr., empfing wieder  
Carl Brodtkorb.

**Gesundheits-Aepfelwein**, die Flasche 3 $\frac{1}{2}$  Sgr., süßer **Obstwein** (aus Stachelbeeren und Johannisbeeren), die Flasche 5 Sgr., bei  
Carl Brodtkorb.

Feinste **Apollo-Kerzen**, 4, 5, 6 u. 8 Stück außs Pack, a 10 Sgr., feine **Milky-** und **Stearin-Kerzen**, a Pack 7 $\frac{1}{2}$ , 8 u. 9 Sgr., nach Qual., und bei größeren Quantitäten noch billiger, empfiehlt  
Carl Brodtkorb.

Fliegenleim

empfehlen

Theodor Gisentraut.



Neue **Kleiderstoffe**, gewirkte **UmSchlagetücher**, **Doubleshawis**, **Deckentücher** zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**D. Kurzweg**, Leipziger Straße 6.

**Grotjan's Conditorei**, Mann. Str. Nr. 11, empfiehlt täglich frischen Köfener Kirschkuchen, Vanille-, Mandel- und Streuselkuchen, feinsten geriebenen Aschkuchen, sowie Vanille- und Rosenzwiebäcke, welche sich mehrere Tage frisch halten, ohne den Wohlgeschmack zu verlieren, und daher besonders zu empfehlen sind.

Täglich Johannisbeertorte Mann. Straße Nr. 11.

FrISCHE rothe Rosenblätter kaufen **J. Laage & Comp.**, gr. Steinstr. 17, Herrenstraße 9

Tuchrester, nath- und fadenfrei, kaufen das *U.* grobe zu 4, feine zu 6 *S.*

**N. Ritter & Comp.**

### Frischer Kalk und Dachsteine

Montag den 7. Juli in meiner Ziegelei Stadt Eötn,  
Dienstag den 8. Juli in meiner Ziegelei am Hamsterthor.  
**Stengel.**

Vier Klaster eichnes Böttcherholz stehen zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 89.

Noch gute Fenster und Glashüren werden gekauft große Klausstraße Nr. 13 links.

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß ich jetzt Thalgaſſe Nr. 1 wohne, und bitte, mich auch in meinem neuen Lokal mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen.

Halle, den 2. Juli 1856

**Aug. Flaſchmann**, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist von jetzt ab an d. Glaucha'schen Kirche Nr. 13. **N. Blume**, Schneidermstr.

Einige Jungen können Beschäftigung erhalten gr. Märkerstraße Nr. 21.

Strick- und Näh-Unterricht wird erteilt Mühlgaſſe Nr. 2, im Reil'schen Bade.

Im Weisnähen und Schneidern wird sowohl in als außer dem Hause gut gearbeitet, auch Zeichnungen zu Stickereien gefertigt Berggaſſe am Paradeplatz Nr. 3.

Zur Aufwartung wird eine ordentliche, ehrliche Frau oder Mädchen gesucht Geiststraße Nr. 60.

Zwei einzelne Damen suchen zum 1. October eine freundliche, anständige Wohnung zu dem Preise von 30 bis 34 *Rth.* Adressen unter F. S. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Wohnung, bestehend aus einer möblierten Stube u. Kammer, wird von e. einz. Herrn in d. Leipz., gr. Ulrichs- od. Steinstr. vorn heraus zum 1. Oct. zu mietzen gesucht Adr. unter Z. Z. in d. Exp. d. Bl. abzugeben.

### Logis-Vermiethung.

Franckensstraße Nr. 7 sind die beiden oberer Etage zu vermietzen, jede 3 Stuben, 5 Kammern und Zubehör, und zum 1. October zu beziehen.

### Eine herrschaftliche Wohnung,

bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, 2 Bodenkammern nebst sämmtlichem Zubehör und Gartenpromenade, ist zum 1. October d. J. zu vermietzen und kann auf Wunsch schon am 1. August bezogen werden

### große Ulrichsstraße Nr. 11.

Zwei Familienwohnungen sind zu vermietzen und zum 1. October e. zu beziehen Taubengasse Nr. 2.

Zu vermietzen Rittergasse Nr. 1 eine Wohnung mit oder ohne Laden zu 40 resp. 48 *Rth.* und eine dergl. zu 50 *Rth.*

Ein Logis von 2 Stuben nebst allem Zubehör vorn heraus ist an ruhige, kinderlose Miether zu vermietzen gr. Steinstraße Nr. 57.

Ein Logis von 2 Stuben, 3te Etage, zu vermietzen an Ulrichsstraße Nr. 5.

Vor dem **Leipziger Thore** ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 10 Piecen, zu vermietzen und den **1. Octbr.** zu beziehen. Näheres in der Tuchhandlung von **C. F. Mulert**, Leipzigerstraße, gold Löwe.

2 Stuben, die eine 28 *Rth.*, die andere 24 *Rth.*, nebst Zubehör zu vermietzen Hallgaſſe 6, 1 Treppe hoch.

Eine kleine Stube für eine einzelne Frau ist zum 1. October zu vermietzen Geiststraße Nr. 3.

Stube für 16 *Rth.* Bauhof 4 Näheres 1 Treppe.

Eine große Stube u. Kammer ist monatweise mit Meubel u. Aufwartung an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermietzen kleiner Berlin Nr. 1.

Ein Logis mit 9 Stuben nebst dazu gehörigen Piecen ist sofort oder zum 1. October zu vermietzen Landwehrstraße Nr. 3.

Eine freundliche Wohnung, aus 2 Stuben mit allem übrigen Zubehör bestehend, ist zu vermietzen und den 1. Oct. zu beziehen Strohhof, Fischerplan Nr. 3.

1 Stube, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör ist zu vermietzen und kann sogleich bezogen werden Geiststraße Nr. 72.

Eine Wohnung für zwei Personen gleich zu beziehen Schülershof Nr. 19, nahe am Markt.



Unsere geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß wir am heutigen Tage das Comptoir und Verkaufslager unseres Fabrikgeschäfts nach der Leipziger Straße Nr. 10 — engl. Hof — verlegten und bitten wir um die Fortdauer des uns bisher erwiesenen Vertrauens.  
Halle, den 3. Juli 1856. Gebrüder Jentzsch.

Die obere Etage in meinem Hause, Klaustrhorstraße Nr. 16, aus drei Stuben mit Zubehör bestehend, ist zum ersten October dieses Jahres anderweit zu vermieten.  
Beck, Stadtrath.

**Zu vermieten**

und 1. October zu beziehen eine geräumige Familien-Wohnung, desgl. Stube u. Kammer lange Gasse 18.

Dieselbst ist auch ein Herboden sofort abzulassen.

Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgelaß an einzelne Herren oder an ruhige Leute ohne Kinder zu 24 *Rh.* zu vermieten Unterberg Nr. 1, nahe an d. Promenade bei **Nabis**.

Ein freundliches Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und mit sonstigem Zubehör, ist an kinderlose Leute zu vermieten und zum 1. October für jährlich 18 *Rh.* zu beziehen Steg Nr. 19.

Stuben, Kammern und Feuerungsgelaß sind zu vermieten gr. Ulrichsstraße 51, 2 Treppen hoch.

Große Klausstraße Nr. 13 ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Leipziger Straße Nr. 21 ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten, desgleichen 1 Stube, Kammer u. Küche, welche sogleich bezogen werden kann.

Ein Logis sofort zu beziehen Schmeerstr. Nr. 20

Eine Dach-Wohnung ist zu vermieten. Näheres große Klausstraße Nr. 17.

Eine Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist an stille Leute zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Brunsowarte, neue Gasse Nr. 14.

In der Nähe des Marktes, Schmeerstraße Nr. 41, ist Stube und Kammer nebst Zubehör vom 1. October ab zu vermieten.

Die hinteren Räumlichkeiten, Alter Markt Nr. 5, welche der Tischlermeister Heller inne hat, sind Michaelis zu vermieten. **Schulze**, Glasermstr.

**Laden-Vermiethung.**

Rannische Straße Nr. 2 ist der **Gekladen** nebst geräumiger **Wohnung** zum 1. Oct. zu vermieten.

Eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist von jetzt ab oder zu Michaelis zu beziehen. Miether können sich melden beim Wirth, Martinsgasse 12, 1 Treppe h.

Ein Logis ist zum 1. October d. J. zu beziehen beim Barbierherrn **Müller**, Trödel Nr. 5. Auch ist daselbst ein Keller zu vermieten.

1 Parterre-Logis, 1 große Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist große Brauhausgasse Nr. 15 jetzt zu vermieten und 1. October zu beziehen. Preis 34 *Rh.* **Uhrens**.

1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör in der 3ten Etage ist Kleinschmieden u. Steinstraßen-Ecke Nr. 74 zum 1. October zu vermieten.

Ein freundliches Logis in der Breitenstraße, 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör, ist an eine kinderlose, ruhige Familie zu vermieten und 1. October zu beziehen. Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 87.

Eine Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten Leipziger Straße Nr. 27.

Ein Logis von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, auch kleinem Garten und sonstigem Zubehör ist an ruhige Leute zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres Nr. 3, Apollgarten.

Eine kleine Stube und Kammer nebst Zubehör ist an ein Paar einzelne Leute zu vermieten große Schloßgasse Nr. 4.

2 Wohnungen sind zu vermieten, 1 für 26 *Rh.* und 1 für 18 *Rh.* Zapfenstraße Nr. 17.

Ein Familien-Logis ist zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen gr. Klausstraße Nr. 11.





Es ist ein Pfandschein verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben abzugeben  
Leipziger Straße Nr. 93 im Hofe.

Das beleidigende Wort gegen Frau **Kasler** unter den Weiden nehme ich hier zurück. **N. Kasler.**

**Fürstenthal.**

Montag den 7. Juli **Concert.**  
Anfang 7 Uhr. **G. John**, Stadtmusikdirector.

**Lachmunds Kaffeegarten.**

Montag den 7. Juli **Concert.**  
Zum Schluß: der Neuigkeitsbote, großes Potpourri von Stecker. Anfang 7 Uhr.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei **D. Panse** (Eremitage).

Sonntag Tanzvergnügen bei **Jordan** in Trotha.

**Böllberg** und **Saal-Pavillon**  
zur **Nabeminsel.**  
Sonntag ladet zum Tanzkränzchen freundlichst ein **Natsch.**

**Feldschlößchen.**  
Sonntag den 6. Juli Tanzkränzchen.

**Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 3. Juli 1856.

Weizen	3	29	Sgr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.
Roggen	3	3	9	3	8	9						
Gerste	2	—	—	2	7	6						
Hafer	1	6	3	1	11	3						

**Temperatur in Teuscher's Wellenbade.**

	Den 4. Juli		Den 5. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	6 Uhr Morgens
Luft	10 Grad.	11 Grad.	9 Grad.
Wasser	13	13	13

**Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**

**Magdeburger Bahnhof:**

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-  
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.  
(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. An-  
kunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerhüsen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbeschrifteten Züge sind Personenzüge. Außer den vorstehend bezeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. An-  
kunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)  
(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluss nach Berlin.)

**Thüringer Bahnhof:**

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbeschrifteten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dietendorf, Bröttsfeld und Gerleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Loup und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

